



**Gemeinsamer  
Bundesausschuss**

# **Referenzbericht**

zum Qualitätsbericht 2010

Janssen Haus Psychiatrische Tagesklinik  
Hamburg Mitte GmbH

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML-Daten  
des strukturierten Qualitätsberichts nach § 137 Abs. 3 SGB V über das Jahr 2010

übermittelt am: 06.07.2011  
automatisiert erstellt am: 17.09.2012



## Anmerkung

Alle zugelassenen deutschen Krankenhäuser sind seit dem Jahr 2003 gesetzlich dazu verpflichtet, regelmäßig strukturierte Qualitätsberichte über das Internet zu veröffentlichen. Die Berichte dienen der Information von Patientinnen und Patienten sowie den einweisenden Ärztinnen und Ärzten. Krankenkassen können Auswertungen vornehmen und für Versicherte Empfehlungen aussprechen. Krankenhäusern eröffnen die Berichte die Möglichkeit, ihre Leistungen und ihre Qualität darzustellen.

Rechtsgrundlage der Qualitätsberichte der Krankenhäuser ist der § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V. Aufgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist es, Beschlüsse über Inhalt, Umfang und Datenformat des Qualitätsberichts zu fassen.

So hat der G-BA beschlossen, dass der Qualitätsbericht der Krankenhäuser nicht nur in einer **Leseversion im PDF-Format**, sondern auch in einer maschinenverwertbaren Version vorliegen soll. Diese **maschinenverwertbare Version in der Extensible Markup-Language (XML)**, einer speziellen Computersprache, kann normalerweise nicht als Fließtext von Laien gelesen, sondern nur in einer Datenbank von elektronischen Suchmaschinen (z.B. Internet-Klinikportalen) genutzt werden.

Die ausdrückbare Leseversion (PDF) bietet einen umfassenden Überblick über die Strukturen, Leistungen und Qualitätsaktivitäten eines **einzelnen** Krankenhauses. Suchmaschinen bieten zusätzlich die Möglichkeit, auf Basis der Qualitätsberichte die Strukturen, Leistungen und Qualitätsinformationen der Krankenhäuser zu suchen und miteinander zu **vergleichen**. Dies ermöglicht z.B. den Patientinnen und Patienten eine gezielte Auswahl eines Krankenhauses für ihren Behandlungswunsch.

Die Krankenhäuser müssen ihren Qualitätsbericht daher in zwei Versionen (PDF und XML), die sich gemäß den Vorgaben des G-BA inhaltlich teilweise unterscheiden, an eine Annahmestelle übermitteln, welche die Daten zur Internetveröffentlichung an verschiedene Empfänger weiterleitet. Insbesondere die Teile B-X.6, B-X.7 und C-1 sind im XML-Qualitätsbericht vom Krankenhaus ausführlicher darzustellen als im PDF-Qualitätsbericht.

Mit dem vorliegenden **Referenzbericht des G-BA** liegt nun eine für Laien **lesbare** Version des **maschinenverwertbaren** Qualitätsberichts (XML) vor, die von einer Softwarefirma automatisiert erstellt und in eine PDF-Fassung umgewandelt wurde. Das hat den Vorteil, dass sämtliche Daten aus der XML-Version des Qualitätsberichts nicht nur über Internetsuchmaschinen gesucht und ggf. gefunden, sondern auch als Fließtext eingesehen werden können. Die Referenzberichte des G-BA dienen jedoch **nicht** der chronologischen Lektüre von Qualitätsdaten oder dazu, sich umfassend über die Leistungen von Krankenhäusern zu informieren. Vielmehr können die Nutzerinnen und Nutzer mit den Referenzberichten des G-BA die Ergebnisse ihrer Suchanfrage in Suchmaschinen gezielt prüfen bzw. ergänzen.



**Hinweise:**

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Referenzbericht des G-BA Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML-Qualitätsbericht des Krankenhauses enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Verständnisfragen zu den Angaben im Referenzbericht lassen sich häufig durch einen Blick in die Ausfüllhinweise des G-BA in den Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser klären ([www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)).



## Inhaltsverzeichnis

-	<b>Einleitung.....</b>	<b>6</b>
<b>A</b>	<b>Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses .....</b>	<b>7</b>
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....	7
A-2	Institutionskennzeichen des Krankenhauses.....	7
A-3	Standort(nummer) .....	7
A-4	Name und Art des Krankenhausträgers.....	7
A-5	Akademisches Lehrkrankenhaus.....	7
A-6	Organisationsstruktur des Krankenhauses .....	7
A-7	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....	7
A-8	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses .....	8
A-9	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	8
A-10	Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses.....	8
A-11	Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	9
A-12	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....	9
A-13	Fallzahlen des Krankenhauses .....	9
A-14	Personal des Krankenhauses.....	10
A-15	Apparative Ausstattung .....	11
<b>B</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen</b>	<b>12</b>
B-1	Psychiatrie (kopiert von IPQ 2008) .....	12
<b>C</b>	<b>Qualitätssicherung.....</b>	<b>18</b>
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	18
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V .....	18
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	18
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	18



---

C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V .....	18
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“) .....	18
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V..	19
<b>D</b>	<b>Qualitätsmanagement</b> .....	<b>20</b>
-	<b>Anhang</b> .....	<b>21</b>
	Diagnosen zu B-1.6.1 .....	21
	Kompetenzdiagnosen zu B-1.6.2 .....	22
	Prozeduren zu B-1.7.1 .....	22
	Kompetenzprozeduren zu B-1.7.2.....	22



- **Einleitung**

Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.



## **A Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses**

### **A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses**

Krankenhausname: Janssen Haus Psychiatrische Tagesklinik Hamburg Mitte GmbH  
Hausanschrift: Budapester Straße 38  
20359 Hamburg  
Telefon: 040 3178520  
Fax: 040 31785210  
E-Mail: [info@tagesklinik-hh-mitte.de](mailto:info@tagesklinik-hh-mitte.de)  
URL: <http://www.tagesklinik-hh-mitte.de>

### **A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses**

Institutionskennzeichen: 510201902

### **A-3 Standort(nummer)**

Standort: 00

### **A-4 Name und Art des Krankenhausträgers**

Name: Janssen-Haus Psychiatrische Tagesklinik Hamburg Mitte GmbH  
Art: privat

### **A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus**

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

### **A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses**

Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.

### **A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung? Ja



## **A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses**

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

## **A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

- **Berufsberatung/Rehabilitationsberatung**
- **Bewegungstherapie**
- **Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung**
- **Beratung/Betreuung durch Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen**
- **Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege**
- **Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege**
- **Ergotherapie/Arbeitstherapie**
- **Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst**
- **Musiktherapie**
- **Sozialdienst**
- **Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/ Konzentrationstraining**
- **Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen**
- **Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare**
- **Spezielle Entspannungstherapie**
- **Akupunktur**

## **A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses**

- **Wohnberatung**
- **Beschwerdemanagement**
- **Sozialdienst**
- **Rauchfreies Krankenhaus**
- **Tageszeitungsangebot**
- **Entlassungshilfen**

Wir sind eine sozial-psychiatrische Tagesklinik. Eine Entlassung des Patienten beinhaltet immer eine umfangreiche Information und Vermittlung über medizinische Weiterbehandlung, psychiatrische und berufliche Reha und weiterführende Betreuung.

- **Faxempfang für Patienten und Patientinnen**





## A-14 Personal des Krankenhauses

### A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,0 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,0 Vollkräfte	Facharzt für Neurologie und Psychiatrie Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizin und Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapeutin
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	



## A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3,0 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Stunden Basis	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Diplom Sozialpädagogen	3,0		
Diplom Psychologinnen	1,0		
Honorarkräfte	3,0		Sozialpädagoginnen, Psychologin
Verwaltungsassisstentin	1,0		
Verwaltungsleitung	1,0		
Ergotherapeuten	2,0		

## A-14.3 Spezielles therapeutisches Personal

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

## A-15 Apparative Ausstattung

Hier sind keine Angaben gemacht worden.



## **B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen**

### **B-1 Psychiatrie (kopiert von IPQ 2008)**

#### **B-1.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Psychiatrie (kopiert von IPQ 2008)"**

Fachabteilungsschlüssel: 2960

Art: Hauptabteilung  
Chefarzt: Hentrich

Ansprechpartner: Hier sind keine Angaben gemacht worden.  
Hausanschrift: Budapester Straße 38  
20359 Hamburg

Telefon: 040 3178520  
Fax: 040 31785210

E-Mail: [info@tagesklinik-hh-mitte.de](mailto:info@tagesklinik-hh-mitte.de)  
URL: <http://www.tagesklinik-hh-mitte.de>

#### **B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung**

- **Psychiatrische Tagesklinik**
- **Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen**  
In Komorbidität mit psychiatrischen Erkrankungen
- **Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen**
- **Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen**
- **Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen**
- **Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen**

#### **B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

#### **B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung**

- **Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen**  
Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation werden aufgesucht bzw. werden zu Informationsveranstaltungen eingeladen. Ähnliche Veranstaltungen gibt es zu den Themen: Schuldnerberatung, gesetzliche Betreuung, Wohnmöglichkeiten, PPM und komplementäre psychiatrische Angebote.



- **Wochenplan**

Weitere Informationen befinden sich auf dem Wochenplan der Tagesklinik.  
[www.tagesklinik-hh-mitte.de](http://www.tagesklinik-hh-mitte.de)

**B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 0  
Teilstationäre Fallzahl: 247

**B-1.6 Diagnosen nach ICD**

**B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

**B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen**

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

**B-1.7 Prozeduren nach OPS**

**B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

**B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)



## B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Psychiatrische Institutsambulanz</b>	
Ambulanzart	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V (AM02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angebotene Leistung	Primäre Suchterkrankung und Essstörung werden nur im Rahmen einer Komorbidität behandelt (VP00)
Angebotene Leistung	Psychiatrische Tagesklinik (VP15)
Angebotene Leistung	Psychosomatische Komplexbehandlung (VP13)

## B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

## B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: nein  
stationäre BG-Zulassung: nein



## B-1.11 Personelle Ausstattung

### B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,0 Vollkräfte	Siehe Fachärzte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,0 Vollkräfte	Facharzt für Neurologie, Facharzt für Psychiatrie Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizinische Grundversorgung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

#### Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

#### Zusatz-Weiterbildung

Hier sind keine Angaben gemacht worden.



### B-1.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3,0 Vollkräfte	3 Jahre	Langjährige Erfahrung in der psychiatrischen Pflege, Fort- und Weiterbildungen im sozialen Kompetenztrainig, selbstständige Durchführung von psychoedukativen Patientengruppen.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Stunden Basis	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

##### Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

##### Zusatzqualifikation

Hier sind keine Angaben gemacht worden.



### B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Sozialpädagoge und Sozialpädagogin (SP26)	2,0	
Fachkraft für kognitives Training (SP00)	1,0	Fachkraft für kognitives Training
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)	1,0	
Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin (SP05)	2,0	
Entspannungspädagoge und Entspannungspädagogin/Entspannungstherapeut und Entspannungstherapeutin/Entspannungstrainer und Entspannungstrainerin (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung)/Heileurhythmielehrer und Heileurhythmielehrerin/Feldenkraislehrer und Feldenkraislehrerin (SP36)	1,0	



## **C Qualitätssicherung**

### **C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V**

Hier sind keine Angaben gemacht worden.  
Hier sind keine Angaben gemacht worden.

### **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

### **C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.

### **C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V**

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

### **C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“)**

Hier sind keine Angaben gemacht worden.



**C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach  
§ 137 SGB V**

Nr.		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	5
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	5
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]	5



## **D Qualitätsmanagement**

Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.



## - Anhang

### Diagnosen zu B-1.6.1

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
F33.1	52	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode
F20.0	31	Paranoide Schizophrenie
F60.3	28	Emotional instabile Persönlichkeitsstörung
F32.1	28	Mittelgradige depressive Episode
F33.2	14	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome
F31.3	13	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig leichte oder mittelgradige depressive Episode
F32.2	11	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F25.1	6	Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv
F43.1	(Datenschutz)	Posttraumatische Belastungsstörung
F20.1	(Datenschutz)	Hebephrene Schizophrenie
F31.0	(Datenschutz)	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig hypomanische Episode
F61	(Datenschutz)	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
F25.0	(Datenschutz)	Schizoaffektive Störung, gegenwärtig manisch
F34.1	(Datenschutz)	Dysthymia
F31.1	(Datenschutz)	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode ohne psychotische Symptome
F60.9	(Datenschutz)	Persönlichkeitsstörung, nicht näher bezeichnet
F20.3	(Datenschutz)	Undifferenzierte Schizophrenie
F20.4	(Datenschutz)	Postschizophrene Depression
F23.9	(Datenschutz)	Akute vorübergehende psychotische Störung, nicht näher bezeichnet
F23.1	(Datenschutz)	Akute polymorphe psychotische Störung mit Symptomen einer Schizophrenie
F40.0	(Datenschutz)	Agoraphobie
F43.2	(Datenschutz)	Anpassungsstörungen
F41.1	(Datenschutz)	Generalisierte Angststörung
F60.1	(Datenschutz)	Schizoide Persönlichkeitsstörung
F31.6	(Datenschutz)	Bipolare affektive Psychose, gegenwärtig gemischte Episode
F84.5	(Datenschutz)	Asperger-Syndrom
F31.4	(Datenschutz)	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F33.0	(Datenschutz)	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig leichte Episode
F40.1	(Datenschutz)	Soziale Phobien
F41.0	(Datenschutz)	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
F07.2	(Datenschutz)	Organisches Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma
F21	(Datenschutz)	Schizotype Störung
F60.0	(Datenschutz)	Paranoide Persönlichkeitsstörung
F31.8	(Datenschutz)	Sonstige bipolare affektive Störungen
F60.8	(Datenschutz)	Sonstige spezifische Persönlichkeitsstörungen
F63.8	(Datenschutz)	Sonstige abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle



### Diagnosen zu B-1.6.1

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
F42.2	(Datenschutz)	Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt
F10.2	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom
F25.2	(Datenschutz)	Gemischte schizoaffektive Störung

### Kompetenzdiagnosen zu B-1.6.2

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
F41	(Datenschutz)	Andere Angststörungen
F61	(Datenschutz)	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
F34	(Datenschutz)	Anhaltende affektive Störungen
F23	(Datenschutz)	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F84	(Datenschutz)	Tief greifende Entwicklungsstörungen
F63	(Datenschutz)	Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle
F42	(Datenschutz)	Zwangsstörung
F40	(Datenschutz)	Phobische Störungen
F10	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F07	(Datenschutz)	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F21	(Datenschutz)	Schizotype Störung

### Prozeduren zu B-1.7.1

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
------	----------	-------------

### Kompetenzprozeduren zu B-1.7.2

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
9-980.5	186	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Allgemeine Psychiatrie: Behandlungsart A6 im Bereich Allgemeine Psychiatrie (Tagesklinische Behandlung)
9-600.0	14	¼ bis 2 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-600.1	6	Mehr als 2 bis 4 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-601.0	6	¼ bis 2 durch Psychologen erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-601.1	(Datenschutz)	Mehr als 2 bis 4 durch Psychologen erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-602.3	(Datenschutz)	Mehr als 6 bis 8 durch Spezialtherapeuten erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen



### Kompetenzprozeduren zu B-1.7.2

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
9-600.2	(Datenschutz)	Mehr als 4 bis 6 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-603.1	(Datenschutz)	Mehr als 2 bis 4 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-980.0	(Datenschutz)	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Allgemeine Psychiatrie: Behandlungsart A1 im Bereich Allgemeine Psychiatrie (Regelbehandlung)
9-600.3	(Datenschutz)	Mehr als 6 bis 8 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen



## Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gibt die Daten unverändert und ungeprüft wieder. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden. Nach §§ 8 bis 10 Telemediengesetz ist die Geschäftsstelle des G-BA nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tat hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung konkreter Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen wird die Geschäftsstelle diese Informationen umgehend entfernen.

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA),  
Wegelystr. 8, 10623 Berlin,  
[www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt mit der Software „Qualitätsbericht“  
der Saatmann GmbH & Co. KG ([www.saatmann.de](http://www.saatmann.de)).